

und anschließend richtig gekockert und entspannt werden.

GESUNDHEITSPOLITIK

Auch der Service ist oft virtuell

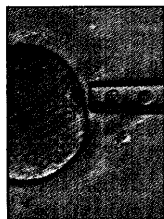
Verbraucherschützer haben die Arbeit von Internetapotheken in drei Ländern unter die Lupe genommen. **6**

Gefäßspezialisten kooperieren

Spezialisten aus Kliniken und Praxen planen ein Versorgungsprojekt für Patienten mit Atherosklerose. **7**

MEDIZIN

Statt der Pränataldiagnostik



Die Polkörperdiagnostik mit anschließender IVF ist eine Alternative zur Pränataldiagnostik, um die Geburt von Kindern mit Erbkrankheiten von vornherein auszuschließen. **10**

Olivenöl für Krebspatienten

Für die parenterale Ernährung gibt es ein Präparat mit Olivenöl mit vielen immunologisch neutralen Fettsäuren. **11**

WIRTSCHAFT

Höchstrichterliches Urteil

Abschläge bei der vorzeitigen Rente sind nach einem Urteil des Bundessozialgerichts rechtlich zulässig. **14**

Teure Anwälte

Der Gang vor Gericht wird teurer, wenn sich zum 1. Juli 2004 die Vergütung von Rechtsanwälten ändert. **15**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (0 61 02) 50 60
Verlag: Tel.: (0 61 02) 50 60
Fax: (0 61 02) 50 61 77 Fax: (0 61 02) 50 61 23

Redaktion: Tel.: (0 61 02) 50 61 11
Fax: (0 61 02) 50 61 12
E-Mail: info@arztezeitung.de
www.arztezeitung.de
rztonline

Z.B.
26091X
ZB MED

sind, haben über 20 000 Patienten mit hohem Risiko für ein kardiovaskuläres Ereignis teilgenommen.

Jeweils 10 000 Patienten nahmen fünf Jahre 40 mg Simvastatin (in Deutschland als Zocor®, Denan® und als Geherika auf dem Markt) oder ein Placebo ein. Insgesamt ergab sich ein statistisch hochsignifikanter Vorteil für das Statin. Von den damit behandel-

ten an den Karotiden (0,4 Prozent im Vergleich zu 0,8 Prozent). Der Vorteil der Statin-Therapie zeigte sich bei allen Patienten, sogar bei denen mit einem LDL-Cholesterin-Wert unter 115 mg/dl.

Der Schluß von Studienautor Professor Rory Collins vom Radcliff Infirmary in Oxford: Leitlinien sind so zu verändern, daß bei hohem Schlaganfall-Risiko eine Statin-Therapie erwogen wird.

Arm hing neun Tage am Bein

VALENCIA (dpa). In einer ungewöhnlichen Rettungsaktion haben spanische Ärzte einem verunglückten Kraftfahrer einen abgetrennten Arm für neun Tage an ein Bein genäht. Dort wurde der Arm durchblutet und am Leben erhalten, bis er an die richtige Stelle verpflanzt werden konnte. Diese Mehrfach-Transplantation sei „weltweit einzigartig“, so die Ärzte in Presseberichten von gestern.

ACC-Kongreß vor d

Kardiologen tagen ab Sonntag in Ne

NEW ORLEANS (ob). Weltweit packen Kardiologen wieder ihre Koffer: Am Sonntag startet in New Orleans der dies-

jährige Kongreß des „American College of Cardiology“ (ACC). Das kardiologische Großereignis ist wieder Schauplatz der Erstpräsentation von mit Spannung erwartete

American College of Cardiology
53th Annual Scientific Session
New Orleans / Louisiana

syndrom e
Mit SCD-H
bislang größ
implantierb
bei Herzins

Kardiologen forcieren die Integra

Niedergelassene Herzspezialisten plädieren für enge Kooperatio

BERLIN (HL). Schon im April wollen Kardiologen mit den Krankenkassen die ersten Rahmenverträge über eine Integrationsversorgung ausgehandelt haben. Partner dabei sollen Hausärzte und Kliniken sein.

Dazu hat der Berufsverband Niedergelassener Kardiologen eine Service GmbH gegründet, die das Vertragsgeschäft für die Herzspezialisten managen soll. Auf der Basis der Rahmenverträge könnten

dann Einzelverträge zwischen Kassen, kardiologischen Praxen und deren Kooperationspartnern entsprechend der konkreten Versorgungsverhältnisse vor Ort abgeschlossen werden, sagte der Verbandsvorsitzende Dr. Fokko de Haan gestern in Berlin.

Bei der Vorstellung eines Gutachtens zur kardiologischen Versorgung in Deutschland plädierte de Haan für eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Haus- und Fachärzten. Kardiologen, die

ganz überw
arbeiten, h
mit Hausar
„Der Haus
der Hand b
den Hausa
so gut mach
mann ist.“
die bestehe
menarbeit z
Herzspezial
Schwächen
munikation
fachärztlich